

<b>Vorlage</b>		Vorlage-Nr:	E 49.1/0002/WP16
Federführende Dienststelle: Museen der Stadt Aachen		Status:	öffentlich
Beteiligte Dienststelle/n:		AZ:	
		Datum:	15.11.2012
		Verfasser:	Dr. Adam Oellers
<b>Schenkung von zwei Aquarellen und zwei Zeichnungen des Künstlers Fritz Schaefer (1888-1954) an das Suermondt-Ludwig-Museum durch seinen Enkel Christoph Schaefer</b>			
Beratungsfolge:		TOP: __	
Datum	Gremium	Kompetenz	
06.12.2012	BSTVH	Anhörung/Empfehlung	
19.12.2012	Rat	Entscheidung	

**Beschlussvorschlag Betriebsausschuss Kultur:**

Der Betriebsausschuss Kultur empfiehlt dem Rat der Stadt Aachen die Schenkung der drei Aquarelle, einer Zeichnung und einer Radierung aus dem Nachlaß des Großvaters von Herrn Christoph Schaefer mit großem Dank entgegenzunehmen.

**Beschlussvorschlag Rat:**

Der Rat der Stadt beschließt auf Empfehlung des Betriebsausschusses Kultur die Schenkung der drei Aquarelle, einer Zeichnung und einer Radierung aus dem Nachlaß des Großvaters von Herrn Christoph Schaefer mit großem Dank entgegenzunehmen.

### **Erläuterungen:**

Die erfolgreiche Ausstellung mit Werken von Fritz Schaepler (1888 – 1954) im Suermondt-Ludwig-Museum nimmt Herr Christoph Schaepler zum Anlaß, dem Museum aus dem Nachlaß seines Großvaters drei Aquarelle, eine Zeichnung und eine Radierung zu schenken. Die Arbeiten enthalten u.a. ein wichtiges frühes Selbstbildnis und dokumentieren zugleich auch das typische naturverbundene Lebensgefühl der expressionistischen Künstler.

Titel der Arbeiten:

Fünf männliche Akte am See, um 1920/21, Aquarell

Drei weibliche stehende Akte, um 1920/21, Rötelseichnung

Schnitter bei der Ernte, um 1923, Aquarell

Selbstbildnis, um 1925, Aquarell

Porträt des Kunsthistorikers Heinrich Wölfflin, 1923, Radierung

Die Kunstwerke sind am 4. 10. 2012 im Suermondt-Ludwig-Museum vorgestellt worden und werden seitdem in der Ausstellung präsentiert. Die Schenkung bildet eine bedeutende Ergänzung zum Museumsbestand der klassischen Moderne wie zur rheinischen Kunst; sie wird in die umfangreichen Bestände des Graphischen Kabinetts eingliedert.

Der Versicherungswert aller 5 Werke wird mit 17.200,- angegeben.

Titel der Arbeiten:

Fünf männliche Akte am See, um 1920/21, Aquarell	3.800,-
Drei weibliche stehende Akte, um 1920/21, Rötelseichnung	3.500,-
Schnitter bei der Ernte, um 1923, Aquarell	5.200,-
Selbstbildnis, um 1925, Aquarell	3.500,-
Porträt des Kunsthistorikers Heinrich Wölfflin, 1923, Radierung	1.200,-

-----  
17.200,-

### **Anlage:**

Zeitungsartikel der Aachener Nachrichten vom 5. Oktober 2012